

- H. Welter** in Paris, 4, Rue Bernard-Palissy:
 *La Roche, Charakteristik des Polybios. Leipzig 1857.
 *Wilmanns, Entwickl. d. Kudrun-Dichtg.
 *Rehorn, dtische Sage der Nibelungen.
 *Stammhammer, Nibelungen. Dramen. 1878.
 *Kaerst, Forschgn. z. Gesch. Alex. d. Gr.
 *Stammler, Wirtschaft u. Recht.
 *Aeschylus. Ed. Paley. Cambridge 1844 u. f.
 *Archael. researches in Palestina.
 *Palestine explor. fund.: Eastern Palestine; — Flora a. Fauna.
 *Schmidt (A. G.), Gall. dt. pseudon. Schriftsteller. 1840.
 *de Fonseca, Digesto teor. pract. 14 vol. in-fol. Madr. 1787—90 (1814).

- P. Wunschmann** in Wittenberg:
 Otto Ludwig. (Bibl. Inst.)
 Minckwitz, Mythologie.
 Fürst, hebr. Lexikon.
 Molé-Thibaut, franz. Wörterbuch.
 *Meyers Konv.-Lexikon. 4. Aufl. 16 Bde.

- Fr. Cruse's** Buchh. in Hannover:
 Gure, Lithographie von Charl. Kestner.
 Haeckel, Schöpfungsgeschichte.
 — Welträtsel.
 Deutsche Einigungskriege. (J. J. Weber.)
 Ital.-deutsches Wörterbuch.
 Portugiesisch-dtschs. Wörterbuch.
 Dänisch (norweg.-)dtschs. Wörterbuch.

- Stiller** in Rostock:
 Mythographi graeci, ed. Westermann.
E. Griebisch, Buchh. in Hamm i. W.:
 *Entscheidgn. d. Reichsger. in Civilsachen. Kplte. Sammlg., sowie einzelne Bde.

- Walter G. Mühlau** in Kiel:
 *Blaise, l'hérédité syphilitique. 1883.
 *Hebra, Atlas d. Hautkrankheiten.
 *Marchand, Missbildungen. (Aus Eulenburgs Realencycl.)
 *Lassen, Sanskrit-Chrestomathie.

- F. Kilian's Nachf.** in Budapest IV:
 *1 Simmel, Einleitg. in d. Moralwissensch.

Kataloge.

Antiquarische Kataloge

über wissenschaftl. Literatur erbittet stets direkt in 3facher Anzahl

Walter G. Mühlau in Kiel.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

Umgehend zurück erbeten über Leipzig:
Koschel und Marschner, Leitfaden für Laienfleischbeschauer. 2. A. 40 S. ord., 1. A. 80 S. no.

Nach dem 15. März 1903 eintreffende Exemplare bedauern wir nicht mehr zurücknehmen zu können.

Breslau, Januar 1903.

Maruschke & Berendt.

Umgehend direkt zurück erbeten

Scheuffgen, Drei Jubiläumsreden,

da es uns an Exemplaren zur Auslieferung fester Bestellungen mangelt.

Trier,

Paulinus-Druckerei,
 G. m. b. H.

Von

Rudolf Eucken, Die Lebensanschauungen der grossen Denker. Vierte Auflage. Gr. 8°. Geh. 10 M.

nehmen wir nach dem 15. Februar Remittenden nicht mehr entgegen.

Leipzig.

Veit & Comp.

Schleunigt, noch vor der Ostermesse, erbitten wir zurück alle remissionsberechtigten Exemplare von:

Müller, Der Beruf und Stellung der Frau.

Remittenden, die nach dem 15. März eintreffen, müssen wir unter Berufung auf dieses Inserat zurückweisen.

Hochachtungsvoll

Leipzig, 2. Februar 1903.

Verlag der Grünen Blätter.

Angebotene

Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

In einem lebhaften Sortiment in einer Universitätsstadt der deutschen Schweiz findet zum 1. April ein tüchtiger, jüngerer Gehilfe, der selbständig zu arbeiten versteht und der ausser guten Sortimentskenntnissen hinreichende Sprachgewandtheit im Französischen besitzt, dauernde Stellung. Gef. Angebote unter Chiffre C. mit Beifügung von Zeugnisabschriften u. Photographie nimmt Herr Herm. Hambrecht in Olten entgegen.

Wegen Erkrankung eines Gehilfen wird für ein grösseres katholisches Sortiment Süddeutschlands zu sofortiger Anshilfe ein jüngerer Gehilfe (Katholik) mit sauberer Handschrift gesucht. — Bei guten Leistungen ist Aussicht zu dauernder Stellung gegeben. Anerbietungen befördert die Geschäftsstelle des Börsenvereins unter Chiffre A. B. # 355.

Für eine kleine Buchhandlung katholischer Richtung am Niederrhein wird ein durchaus selbständiger, katholischer Herr als Leiter gesucht. Derselbe müßte auch im Zeitungswesen, und zwar in der Redaktion gründlich erfahren sein.

Eintritt 1 April, ev. früher.

Ausführliche Angebote mit Gehaltsanspr. und Photographie unter Kr. # 360 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Gehilfe,

möglichst Mitglied d. N. B. D. V.-G., evangelisch, militärfrei, mit Erfahrungen im Kunst-, Musikalien- und Papierhandel, wird von mir für sofort gesucht. Anfangsgehalt 100 M. Überstunden vergütet ich. Persönlicher Verkehr nicht ausgeschlossen.

Saargemünd. Richard Klein Nachfolger,
 Max Kanter.

In meiner Buch- und Kunsthandlung, verbunden mit Verlag, ist unter günstigen Bedingungen eine Lehrlingsstelle zu besetzen.

Hermann Grosse in Weimar.

Ich suche für sofort einen tüchtigen Gehilfen im Alter nicht unter 25 Jahren. Derselbe sollte eine saubere Handschrift haben, flott stenographieren können, körperlich gesund und möglichst militärfrei sein. Es handelt sich um einen dauernden Posten; Anfangsgehalt 100 M. pro Monat.

Angebote erbitte unter C. T. # 296 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Dauernder Posten.

Gesucht wird von älterer Leipziger Verlagsbuchhandlung ein durch und durch zuverlässiger, erfahrener, an selbständiges Arbeiten gewöhnter Herr. Derselbe muss im Vertriebe von technischen Werken vollständig bewandert sein, den Reisebuchhandel kennen u. Buchführung beherrschen. Es wollen sich nur Herren melden, die diesen Anforderungen voll und ganz genügen.

Angebote mit Lebenslauf, Zeugnisabschriften, Photographie und Angabe der Ansprüche u. V. L. 368 durch die Geschäftsstelle d. B.-V.

Die Internationale Buchhandlung von Fratelli Treves in Mailand, Galleria Vittorio Emanuele No. 64—66, sucht einen tüchtigen, jungen Buchhändler, der imstande ist, die Leitung des Sortiments zu übernehmen und Garantien, sowie gute Referenzen zu bieten vermag. Erforderlich ist die Kenntnis der italienischen und der französischen Sprache. Angebote erbeten an das Verlagshaus Fratelli Treves, via Palermo, 12 Mailand.

Intelligenter, durchaus selbständiger christl. Buchhändler wird als Geschäftsführer für eine evang. Vereinsbuchhandlung gesucht. Ältere Herren, die sich um diese gut bezahlte Lebensstellung bewerben wollen, werden ersucht, sich unter Beifügung eines Lebenslaufs und der Zeugnisabschriften zu melden unter E. G. # 369 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Gesucht zum 15. Februar oder früher ein jüngerer, gut empfohlener Sortimentsgehilfe. Angenehme Stellung. Freie Station. Bewerbungen mit Photographie, Zeugnisabschriften und Angabe der Gehaltsansprüche unter T. B. # 370 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Wir suchen zu möglichst baldigem Antritt einen jüngeren, gut empfohlenen Gehilfen. Angebote mit Bild und Gehaltsansprüchen erbeten.

Freiburg i/B., 28. Januar 1903.

Lorenz & Waezel,

Ad. Buchhandlung und Antiquariat.

Demnächst ist ein instruktiver Volontärposten bei mir zu besetzen; für junge Holländer, Skandinavier oder Franzosen bietet die Stelle gute Gelegenheit, sich beruflich und sprachlich zu vervollkommen. Bewerbungen unter Beifügung von Zeugnisabschriften u. Photographie erbitte ich direkt per Post.

Zürich, Januar 1903. E. M. Ebel.

Suche zu sofort, ev. April d. J. energische und umsichtige Kraft. Rasches, unbedingt verlässliches Arbeiten und Gewandtheit im Verkehr mit feinstem Publikum, sowie Kenntnis der engl. ev. auch franz. Sprache sind Hauptbedingung. Die Stelle ist gut dotiert.

Angebote mit Photographie und Zeugnisabschriften erbeten.

München, den 23. Januar 1903.

Joh. Palm's Hofbuchhandlung
 R. Bergler.

Zu Ostern wird in meiner Buch- und Kunsthandlung eine Lehrlingsstelle frei. Gewissenhafte Ausbildung unter meiner persönlichen Anleitung. Auf Wunsch würde ich einen gesitteten jungen Mann während der Lehrzeit in meine Familie aufnehmen. Prinzipals-Söhne bevorzugt.

Posen.

Friedrich Ebbecke.